

(öffentlich) Beschlussvorlage öffentlich	2023/VG/0039
---	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Werkausschuss VG (zur Kenntnis)	19.04.2023	1

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Abwasserreinigungsanlage Stromberg;
Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Begründung:

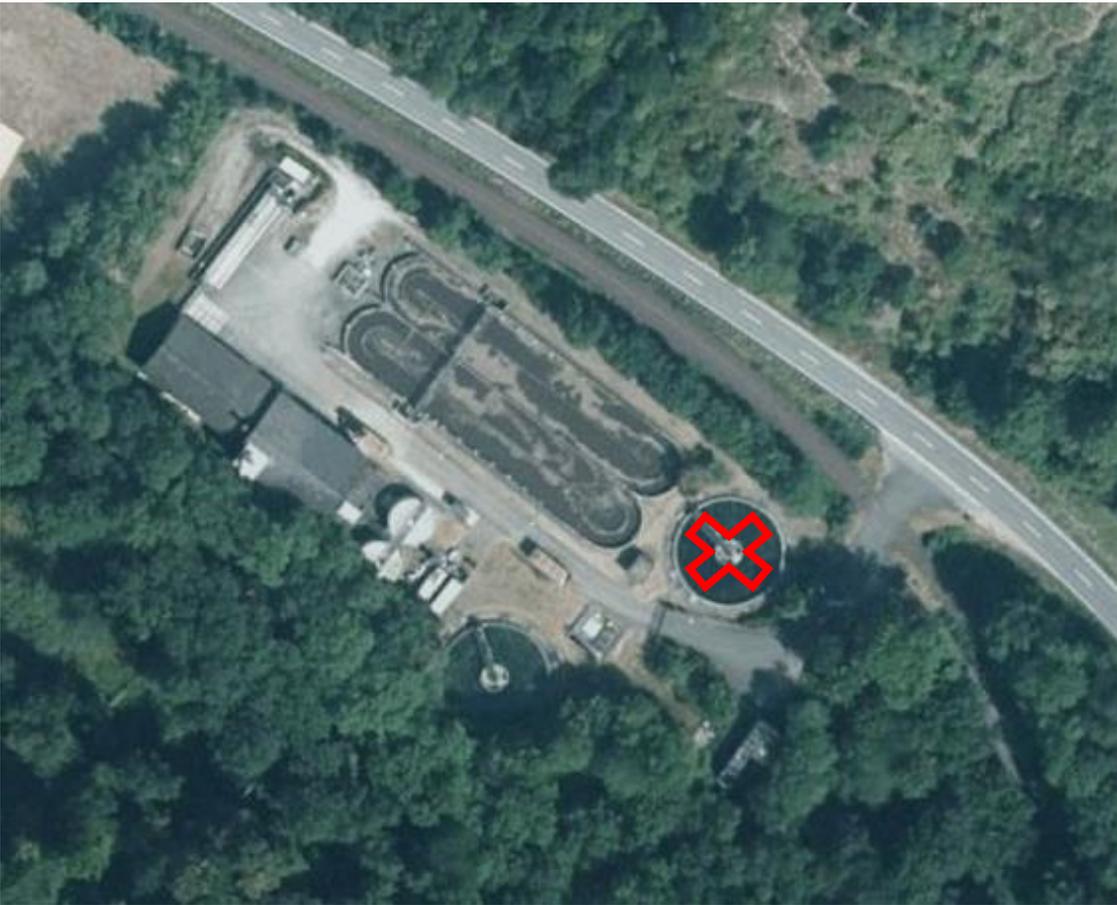
Auf der Abwasserreinigungsanlage in Stromberg wurde am 19.03.2023 im Zuge der Routinekontrolle an der Nachklärung II ein Stillstand der Räumleinrichtung festgestellt.

Versuche die Räumleinrichtung über den Wasserspiegel zu bergen scheiterten, da sämtliche Hebeeinrichtungen abgerissen waren und eine Einschätzung über das Schadensausmaß ohne Entleerung des gesamten Nachklärbeckens nicht möglich war. Die Entleerung des Beckens musste unter gleichzeitiger Grundwasserabsenkung durchgeführt werden. Die Entleerung dauerte bis 27.03.2023 an.

Nach der vollständigen Entleerung und Reinigung des Beckens konnte das Schadensausmaß festgestellt werden. Sämtliche Räumschilder sind abgerissen, das Hauptdrehlager ist beschädigt, der Antriebsmotor hat stark schwankende Lastaufnahmen und die Räumlerbrücke ist in sich verzogen.

Noch vor der Entleerung wurde Kontakt mit verschiedenen Fachunternehmen zur Notreparatur sowie Angebotserstellung für eine neue Räumleinrichtung (gesplittet aufgrund der langen Lieferzeiten) aufgenommen, sodass kurzfristig nach der Entleerung eine Begutachtung erfolgen konnte. Des Weiteren erfolgte umgehend nach Feststellung des Schadens eine Meldung an die Maschinenbruchversicherung sowie die Überwachungsbehörde.

Am 12.04.2023 hat ein Gutachter des Versicherers eine Schadensaufnahme durchgeführt.



Nachklärbecken II



Beschädigte Räumerrücke und Räumereinrichtung



Abgerissene Bodenräumer

Durch den aktuellen Fachkräftemangel sowie „volle Auftragsbücher“ haben bedauerlicherweise einige Firmen die Begutachtung des Schadensbildes sowie Angebotserstellung abgelehnt. Bis dato wurden folgende Angebote zur Notreparatur des Bodenräumer sowie des Hauptdrehlager vorgelegt.

Firma	Ort	Notreparatur brutto
BaKa Tech - Kläranlagen Technik e.K.	30966 Hemmingen	14.577,50 €
Bieter 2	49632 Essen	16.303,00 €
Bieter 3	41812 Erkelenz	18.552,10 €
Bieter 4	48432 Rheine	35.216,38 €
Bieter 5	46342 Velen-Ramsdorf	70.186,20 €

Die Lieferzeit bei dem wirtschaftlichsten Bieter liegt bei 2 bis 3 Wochen. An dieser Stelle wird seitens des Verfassers nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine absolute provisorische Notreparatur handelt, da für die Erneuerung der Räumerrücke Lieferzeiten von 20-60 Wochen! genannt wurden.

Aufgrund der umfangreichen Grundwasserabsenkung des Beckens in Verbindung mit der drohenden Gefahr von irreparablen Schäden an der umliegenden Bebauung bestand nach der technischen Klärung der Reparatur und Freigabe durch den Versicherer die Dringlichkeit der Auftragsvergabe.

Der Bürgermeister hat am 13.04.2023 im Benehmen mit den Beigeordneten, Frau Elke Stern, Herrn Claus-Werner Dapper und Herrn Jochen Coutandin, gemäß §48 GemO entschieden, den Auftrag dem wirtschaftlichsten Anbieter, der Firma BaKa Tech – Kläranlagen Technik e.K. aus 30966 Hemmingen, zum Angebotspreis von 14.577,50 € brutto zu erteilen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werkausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 13.04.2023		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit <input type="checkbox"/>	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 3

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 19.04.2023

Top: 1 (öffentlich)

Betreff: Abwasserreinigungsanlage Stromberg;
Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Der Werkausschuss nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Die gestellten Fragen wurden von der Werkleitung beantwortet.